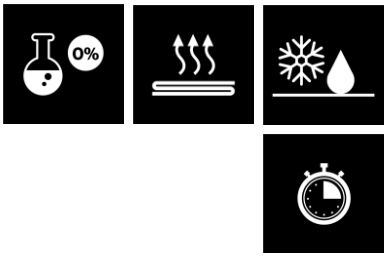
EXPRESS COAT EC 260

EN 1504-2



> schnellreaktiv - überarbeitbar nach ca 4 h
> dünn- & dickschichtig
> UV-stabil und vergilbungsarm
> glänzend

Produktbeschreibung

Lösemittelfreies, glänzendes, schnellreaktives, transparentes, zweikomponentiges Reaktionsharzsystem für nicht befahrene Oberflächenschutzsysteme im Innen- und Außenbereich. Zur dünn- oder dickschichtigen Versiegelung von mineralischen Untergründen, als Einstreuschicht für Chipsabstreuungen, zur Versiegelung von Reaktionsharzbelägen auf EP-, PUR- oder PAS-Basis, sowie als Bindemittel und Kopfversiegelung von Natursteinteppichbelägen geeignet.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
5 KG / BLE	-	42 BLE
80 STK / BLE	-	80 BLE
4 KG / BKA	-	99 BKA
10 STK / BLE	10	320 BLE

Lagerung
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug
Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Pinsel, Bürste, Roller, Gummibesen, Airless-Spritzgerät.

Anmischen
Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden. In diesem Zuge kann gegebenenfalls Quarzsand und/oder Stellmittel beigefügt werden.

Verarbeiten

- Erste Lage Express Coat EC 260 mittels Lackroller Micro applizieren
- Vor dem Aufbringen jeder weiteren Lage bis zur Begehbarkeit (ca. 4 Stunden je nach Temperatur) warten
- als „Deckversiegelung“ auf im Überschuss gechipste Böden mittels glatter Spachtel oder Gummischieber aufziehen und durch zweite Person unmittelbar danach mittels Lackroller Micro nachrollen.

Anmerkung:
Bei glatten Verlaufsbeschichtungen wird vor aufbringen der Versiegelung die ausgehärtete Oberfläche mittels Pad vorbehandelt um trennende Filme/Substanzen zu entfernen und Benetzungsstörungen zu vermeiden. Etwaige Schmierfilme werden mit Aceton entfernt - Baumwoll- oder Microfasertuch mit Murexin Aceton beträufeln und Oberfläche sauber wischen.

Technische Angaben

Chemische Basis	PAS
Dichte	Komp. A + B ca. 1,1 g/ml
Viskosität	Komp. A + B ca. 950 mPa*s
Verbrauch	als Grundierung ca. 0,2 - 0,4 kg/m² auf mineralischen Untergründen als Einstreuschicht ca. 0,4 kg/m² für Chipsabstreuungen als Versiegelung ca. 0,15-0,25 kg/m² auf Verlaufsbeschichtungen als Kopfversiegelung ca. 0,35 kg/m² auf abgechipsten Schichten
Mischungsverhältnis	A : B = 5 : 4
Schichtdicke	max 1 mm
Topfzeit	ca. 20 Min. (bei 20°C)
Überarbeitbarkeit	ca. 4 h (bei 20°C)
Verarbeitungstemperatur	mind 5°C max 30°C
Untergrundtemperatur	mind 5°C max 25°C

Untergrund

Geeignete Untergründe

Anforderung an mineralische Untergründe:
Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:
- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Bei wasserbasierenden Systemen darf die laut Hersteller angegebene Wassermenge erst nach dem Anrühren der Komponenten A und B beigemischt werden.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Reaktionsharze sind bei einer konstanten Temperatur von + 20°C nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Nicht benötigte, bereits angemischte Restmengen müssen mit Quarzsand gemischt werden (Rauchentwicklung).

Umgebungshinweise:
- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttabelle die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!
- Bei Überschreitung des Zeitfensters von 48 Stunden zwischen den einzelnen Arbeitsschritten ist ein Zwischenschliff durchzuführen!
- In UV-belasteten Bereichen empfehlen wir vergilbungsstabile Systeme.

Tipps:
- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Weichmacher aus den Autoreifen können zu Verfärbungen führen.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.
Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com